

[🏠](#) | [Vogtland](#) | [Reichenbach](#) | [Aktion für guten Schulstart](#)

Aktion für guten Schulstart

Erschienen am 28.07.2018



Torsten Röder (Mitte) überreichte die Schulranzen an Reinhard Stricker vom Leuchtturm-Verein und Tafel-Chefin Petra Düntsch (r.). Foto: FRANKO MARTIN



Für Sie berichtet
[Gerd Betka](#)

Zehn Schulranzen hat das Kiwanis-Netzwerk der Reichenbacher Tafel und dem Leuchtturm-Verein überreicht. Ein Vogtland-Club soll entstehen.

Reichenbach. Jeweils fünf Schulranzen mit umfangreichem Zubehör und gefülltem Federkästchen hat Torsten Röder vom Kiwanis Deutschland-Netzwerk gestern im Grünen Saal des Rathauses an Vertreter der Tafel [Reichenbach](#) und des Leuchtturm-Vereins überreicht.

Röder lebt in [Greiz](#), wo er in der Bürgerstiftung aktiv ist. Der Wirtschaftsjurist arbeitet als Risikomanager bei verschiedenen Factoringbanken. Innerhalb der weltweiten Service-Club-Organisation Kiwanis ist er Koordinator für das [Vogtland](#). "In [Plauen](#) gibt es schon seit den 1990er-Jahren einen Kiwanis-Club. Unser Ziel ist, jetzt einen Kiwanis-Club Vogtland zu gründen, der länderübergreifend das sächsische und thüringische Vogtland umfasst. Dafür sind mindestens 15 Leute notwendig", erklärte er. Bis es soweit ist, arbeite man zunächst auf Basis des Deutschland-Netzwerks weiter.

Die [Stadtverwaltung](#) hatte das Kiwanis-Hilfsangebot an soziale Vereine weitergeleitet. "Denn die wissen, wer einen Schulranzen gut brauchen kann", sagte Stadtsprecherin [Heike Keßler](#). "Mit der Reichenbacher Tafel versorgen wir auch 300 Kinder. Deshalb freuen wir uns sehr über die Spende. Drei Ranzen gehen an Schulanfänger, zwei an Schüler der nächstfolgenden Klassen", erklärte Vereinschefin [Petra Düntsch](#). "Etliche der Kinder, die zu uns kommen, haben abgenutzte Schultaschen. Da kommt die Spende gerade recht", sagte Reinhard Stricker vom Leuchtturm-Vorstand. Eine Wiederholung ist ausdrücklich erwünscht. Beide Vereine sollen sich austauschen, wenn es ums Verteilen der nagelneuen Scout-Ranzen geht.

Vogtland-Koordinator Torsten Röder schwebt unterdessen bereits das nächste Projekt vor. Die Idee des Kiwanis-Clubs aus Bad Aibling aufgreifend, soll der Schulsanitätsdienst des Deutschen Roten Kreuzes mit Ausrüstung unterstützt werden. Beim [DRK Auerbach](#) zum Beispiel gebe es sieben solche Gruppen, beim DRK Reichenbach vier.

Das Wohl der Kinder im Blick

Kiwanis ist nach Lions und Rotary die weltweit drittgrößte Service-Club-Organisation. 1915 in [Detroit](#) (USA) gegründet, haben heute mehr als 600.000 Freiwillige in fast 100 Ländern Freude daran, für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft aktiv zu sein. Frauen und Männer aus allen Berufen und Schichten engagieren sich überparteilich und über Konfessionen hinweg. Seit 1998 ist das Motto: "Serving the Children of the World" (Den Kindern der Welt dienen).

Auf unserer Website setzen wir Cookies ein, um unseren Internetauftritt benutzerfreundlich zu gestalten und optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. So nutzen wir Cookies für Reichweitenmessungen, Analysezwecke, personalisierte Inhalte und Werbung. Durch die weitere Nutzung unserer Website erklären Sie sich mit dem Einsatz von Cookies einverstanden. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

ZUSTIMMEN